

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

314 (12.11.1905) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 314. Viertes Blatt.

Sonntag, den 12. November

1905.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Mugartenstraße 37** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf sofort billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

\* **Kaiserstraße 140** ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 schönen Zimmern mit Balkon nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

\* **Sternbergstraße 11** ist im 4. Stock eine schöne, große Einzimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, an eine oder zwei Personen auf sofort oder 1. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst, 3. Stock rechts, oder Luisenstraße 39, 2. Stock.

\* **Wilhelmstraße 10** ist im 2. Stock des Seitenbaues eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche usw., wegen Wegzug per 1. Januar billig zu vermieten. Näheres daselbst.

\* **2.1. Wilhelmstraße 49** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Backhaus und Trockenspeicher, per 1. März 1906 billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Im Zentrum der Stadt, vis-à-vis von Gärten, ist der 3. Stock, eine hübsche Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Blumenstraße 5, 2. Stock.

2.1. Eine kleine, freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, ist sofort oder später an ruhige Leute um 15 M. pro Monat zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 41 im Laden.

6.1. Zu vermieten eine freundliche Wohnung im 2. Stock der **Degenfeldstraße 12**, bestehend in 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde.

**B. Kofmann**, Amalienstraße 14 b, parterre.

6.1. Sogleich oder auf 1. Dezember ist eine freundliche Parterrewohnung in der **Degenfeldstraße** von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

**B. Kofmann**, Amalienstraße 14 b, parterre.

\* **3.1. Wohnung.**

In kleinem Familienhause ist eine angenehme Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. März oder 1. April 1906 an 1 oder 2 Damen zu vermieten. Näheres Klauprechtstraße 34.

**Schützenstraße 63a** sind per sofort oder später 2 Zimmer, Küche etc. zu vermieten.

**Schillerstraße 48** sind eine 4 Zimmerwohnung, neuzeitlich, sowie 3 und 2 Zimmer und Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts. 3.1.

**Haus zum Alleinbewohnen.**

\* **3.1.** In schönster Lage der Jollystraße ist ein Haus zum Alleinbewohnen auf 1. April f. Js. zu vermieten; daselbe enthält 10 Zimmer, darunter 2 kleinere, Veranda nach dem Garten etc. Preis 1800 M. Zu erfragen Douglasstraße 18 III. Einzuweisen zwischen 11 und 1 Uhr.

6.1. **Grünwinkel.**

Eine ringsum von großem Garten umgebene **Herrschafts-Wohnung** von 5 Zimmern (darunter 2 mit je 40 Qm) und Zugehör ist sofort oder für später für 780 Mark pro Jahr zu vermieten in der Villa hinter dem Schulhause.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine der heutigen Zeit entsprechende 4 Zimmerwohnung, sowie Bad und Zubehör per 1. April 1906 gesucht. Offerten unter Nr. 8206 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Größere Räume** für Kontor und Lager zu mieten gesucht. Dieselben könnten in zwei Stockwerken sein. Oststadt bevorzugt. Da die Räume auch per später genommen werden, wäre Gelegenheit geboten, einen Hinterbau dafür einzurichten. Offerten unter Nr. 8211 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

## Zimmer zu vermieten.

\* **Luisenstraße 54** ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer für 5 Mark im Monat sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* **Wilhelmstraße 25**, 4. Stock, ist ein heizbares Zimmer an anständigen Arbeiter oder Fräulein zu vermieten. Daselbst ist ein **Fahrrad** mit Garantieschein und Carbidlaterne zu verkaufen.

\* Ein auf die Straße gehendes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei solide Herren zu vermieten: **Schützenstraße 48** im 2. Stock.

\* **2.1. Amalienstraße 33**, am Stephanplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden, ruhigen Beamten oder Kaufmann zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Ein gut möbliertes, zweifelnstriges Zimmer, ohne Vis-à-vis, ist an einen soliden Herrn auf 15. November oder später zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 11**, 3. Stock.

**Fein möbl. Zimmer** an besseren Herrn oder Dame per sofort zu vermieten: **Kriegstraße 112**. 3.1.

**Freundliches, nett möbliertes Zimmer**, in der Nähe der Hauptpost und des Amtsgerichts, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres **Akademiestraße 23**, Seitenbau, parterre.

**Zimmer mit Pension.**

\* **2.1.** Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer mit Pension ist auf 15. November zu vermieten. Zu erfragen **Steinstraße 31 II**.

**Zimmer zu vermieten.**

\* **Sofienstraße 56**, 4. Stock, ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

**Leopoldstraße 32**, schöne Lage, ist sogleich oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3. Stock, 2 Treppen hoch.

**Sofienstraße 28** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf 15. November zu vermieten.

**Schützenstraße 90** ist sofort ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

**Ein gut möbliertes Zimmer** ist sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten: **Bürgerstraße 10**, 3. Stock.

\* **Ein schönes Zimmer** ist billig zu vermieten: **Mariensstraße 36**, 4. Stock.

\* **Goethestraße 21** sind im 2. Stock links ein großes, gut möbliertes, sowie ein kleineres Zimmer sofort billig zu vermieten.

**Bereinszimmer zu vergeben.**

\* **2.1.** An einen größeren Verein oder Gesangsverein ist ein Nebenzimmer mit Piano auf jeden Tag der Woche **sofort zu vergeben**. Offerten unter Nr. 8201 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei gut möbl., nebeneinander liegende Zimmer mit je einem Bett, in ruhiger, freundlicher Lage (Karlst. oder deren Nebenstr.) für die Zeit vom 15. Dez. bis 15. Jan. zu mieten gesucht. Off. m. Preisangabe unter Nr. 8209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**11 000 - 13 000 Mark** sind von einem Privatmann sofort auf II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 8227 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital auszuleihen.

**5000-6000 Mark** werden auf II. Hypothek ausgeliehen. Offerten unter Nr. 8202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



**Gelder Hypotheken** auf I. u. II. zu mässigem Zinsfuß auszuleihen durch

**Aug. Schmitt, Hypothekengeschäft.** Friedenstrasse 16. \* **Telephon 917.**

\* **2.1. 12 000 bis 14 000 Mark** sind als gute II. Hypothek auf 1. Januar 1906 vom Selbstdarleiber zu vergeben. Offerten unter Nr. 8194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**II. Hypothek gesucht.** **Ca. M. 17 000.-**

zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 % auf rentables Geschäftshaus, nächst der Sofienstraße, gesucht. I. Hypothek M. 49 000.-, III. Hypothek M. 7 000.-. Gesl. Offerten unter Nr. 8229 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* **2.1.**

**10 000 Mark** werden auf ein prima Haus (auf der Kaiserstraße) auf II. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8222 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* **2.1.**

**II. Hypothek gesucht,** **12 000-14 000 Mark** zu 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 5 %, innerhalb 80 % der amtlichen Schätzung, auf ein neues Geschäftshaus von prima Schuldner. Gesl. Offerten unter Nr. 8224 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* **2.1.**

**Tüchtige Tailleurarbeiterinnen** sowie **einige Mädchen**, welche das Kleidermachen gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten.

\* **2.1. Geschw. Kahn**, Kreuzstraße 9.

**Restaurationsköchin**, eine tüchtige, für erstes Restaurant nach auswärts gesucht. Näheres durch

**Urban Schmitt**, Karlstraße 23, am Stephanplatz.

**Ein fleißiges Mädchen** mit guten Zeugnissen für Küche- und Hausarbeiten sofort gesucht: **Adlerstraße 12**.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Auf sogleich wird ein braves, einfaches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres **Schloßplatz 4** im 3. Stock.

\* Besseres gefestes **Kinder mädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Näheres durch **Fran Urban Schmitt Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

**Gesucht** auf 1. Dezember oder früher ein braves Mädchen (allein), das gut kochen kann und willig häusliche Arbeiten verrichtet. Zu erfragen **Jollystraße 16 II**.

**Köchinnen, Zimmermädchen,**

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Wwe.**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße.

**Hohen Verdienst**

erziel. Hausierer od. Privatpers. d. b. Verff. m. bill. Famil.-Thee (kein. med. Thee, Ertrag f. schw. Thee) an Private. Off. u. Muster v. **Ludw. Thiele, Mannheim.**

**Junger Schreiber**

von 15 bis 16 Jahren mit guter Handschrift auf ein Anwaltsbureau gesucht. Näheres Hebelstraße 9.

**Urban****Dienstpersonal**

aller Art finden stets die besten Stellen durch

**Urban Schmitt,**  
Karlsruhe 23,  
am Stephansplatz.

**Gesucht**

eine Kaufrau für nachmittags 2-3 Stunden. Zu erfragen Kornblumenstraße 3, 3. Stod.

**Buchfrau,**

zuverlässige, zum Bureaureinigen für Samstags von 1-2 Uhr gesucht. Offerten unter Nr. 8208 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kaufmädchen gesucht**

aus guter Familie zu häuslichen Arbeiten von morgens 8-10 Uhr; Nähe der Hirschbrücke. Offerten unter Nr. 8216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsfrau,**

zuverlässig und reinlich, auf 15. November gesucht: Kaiserstraße 112, 3. Stod.

**Französische Liqueurfabrik ersten Ranges** sucht per 1. April 1906

**tüchtigen Vertreter,**

der bereits in gleicher Branche mit nachweisbarem Erfolge gearbeitet hat und bei der Kundschaft der Delikatessen-, Kolonialwaren- und Weingroßhandlungen (Weinrestaurants) gut eingeführt ist. Der zu besuchende Rayon ist **Süddeutschland** und können nur Bewerber mit **Prima-Referenzen** in Betracht kommen, da es sich um eine gut dotierte Lebensstellung handelt.

Ausführliche Offerten mit Photographie unter **J. U. 1278** befördert **Rudolf Mosse, Berlin S.W.**

**Filialleiter gesucht.**

\* Von schriftgew., gebild. Herrn ist sofort die Stelle eines Filialleiters für das Großherzogtum Baden gegen festes Gehalt zu besetzen. Kautions erforderlich.

**Weckler's telegr. Korrespondenz-Blatt,**  
Zentrale Darmstadt.

**Decorateur,**

ein tüchtiger, für Schaufenster wird gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauschreiner-Gesuch.**

Ein tüchtiger **Bauschreiner**, der auch im An-schlagen bewandert ist, kann sofort eintreten bei

**Ernst Lippelt,**  
Körnerstraße 32.

**Acquisiteur.**

\*2.1. Tüchtige Kraft wird für Karlsruhe und Umgebung gegen hohe Vergütung per sofort zu engagieren gesucht. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisabschriften, eventl. Photographie unter Nr. 8223 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausbursche****und  
Baker-Gesuch.**

Eintritt sofort!

Wochenlohn **Mk. 15. — bis 18. —**. Nur ordentliche Leute mit guten Zeugnissen und Empfehlungen finden Berücksichtigung. Offerten unter Nr. 8212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Hausbursche-Gesuch.**

Ein tüchtiger jüngerer Hausbursche, welcher gute Zeugnisse vorweisen kann, findet dauernde Stellung.

**C. Frohmüller, Samenhandlung,**  
Erbprinzenstraße 32.

**Laufbursche.**

Zum sofortigen Eintritt wird ein junger Bursche im Alter von 15-17 Jahren gesucht.

**Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),**  
Adlerstraße 18 a.

**Schulfreier Junge**

zu sofortigem Eintritt gesucht: Kaiserstraße 67 im Erdaden.

**Jungeres Fräulein**

sucht Stelle als Buffetmädchen in einem Café oder Wein-Restaurant. Offerten mit Gehaltsangabe unter Nr. 8203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Als Kinderfräulein**

sucht anständiges Fräulein sofort Stelle.

Näheres durch  
**Urban Schmitt, Karlsruhe 23,**  
am Stephansplatz.

**Kleidermacherin**

empfiehlt sich im Anfertigen von Straßen-, Haus- und Kinderkleidern sowie im Verändern derselben. Dienstmädchen finden im Preis Berücksichtigung. Näheres Leopoldstraße 18, 3. Stod.

**Empfehlung.**

\* Empfehle mich den geehrten Damen als **Haus-schneiderin** im Anfertigen aller Arten **Straßen-, Gesellschafts- und Ballkleidern** unter Zusicherung tabelloser Arbeit.

**Mathilde Krumm, Helmholtzstraße 13, 4. Stod.**

**H. Brunner,****Wiener Damenschneider,**

**Karl-Friedrichstraße 22,**

empfiehlt sich zur Anfertigung in **Sackentwürfen, Schneiderkleidern, Blusen u. Straßenkleidern** bei tabellosem Sitz und billigen Preisen.

**Zugelaufen**

seit einigen Tagen ein **Fox-terrier**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld im Restaurant zur „**Tanne**“, Körnerstraße 1.

**Ein schwarzer Wolfshund**

ist zugelaufen.

Abzuholen Leopoldstraße 32.

**Villa zu verkaufen.**

\* Wegen Todesfall ist in schönster Höhenlage eine mit allem Komfort vollkommen eingerichtete **Villa in Baden** mit Garten äußerst preiswert zu verkaufen. Gest. Offerten von Selbstreflektanten unter Nr. 8188 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

\*2.1. Wegen Wegzug und Krankheit sehe mein in bester und schönster Lage gelegenes und gut rentierendes Haus mit Hinterhaus preiswert dem Verkauf aus. Agenten verboten. Offerten beliebe man unter Nr. 8226 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Haus-Verkauf.**

\* Ein neuerbautes Haus, 1 1/2 stöckig, mit **Ökonomiegebäude**, sowie ca. **25 a Ackerland**, in schönem Orte nächst Achern, ist unter günstigen Bedingungen sofort preiswürdig zu verkaufen. Da ein Schreiner sowie Glaser am Platze noch nicht vorhanden, ist dies eine günstige Gelegenheit, ein solches Geschäft zu gründen. Zu erfragen Grenzstraße 10 a im 1. Stod.

**Kaiserstraße,**

zwischen Marktplatz und dem Kaiserplatz, ist ein

**Geschäftshaus zu verkaufen.**

Günstige Bedingungen. Gest. Offerten unter Nr. 8217 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Zu verkaufen.**

\*2.1. In der Südweststadt, in guter Lage, ist ein

**Bauterrain**

unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 8221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Acker-Gelände,**

an projektierte Straße gelegen, ist preiswert

**zu verkaufen. \*2.1.**

Günstige Bedingungen. Gest. Offerten sind unter Nr. 8215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zu verpachten:**

1. Karlsruher Gemarkung, am Karlsruher Weg 986 qm Acker, 2. Knielinger Gemarkung, am Durlacher Weg 1416 qm Acker, 3. Rippurrer Gemarkung ca. 900 qm ewiger Klee. Näheres Amalienstr. 81, parterre.

**Zu verkaufen:**

**Waschkommode** mit Marmorplatte, **Chiffonniere**, eintüriger **Schrank**, neue und gebrauchte **Divans**, **Spiegel**, 4 vollständige **Betten**, 1 zweischläfriges **Bett**, **Nähmaschine** 20 M. Näheres Steinstraße 16, Hinterhaus, parterre.

**Eine Mahagoni-Stage,**

gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Mademie-straße 68, parterre.**

**Billig zu verkaufen:**

1 Mille 8 Pfg.-Cigarren, 1 Mille 12 Pfg.-Cigarren auf 90 M., eine Partie **Delgemälde**, von guten Meistern gemalt, Stück 5 M., antike **Schlafzimmer-Einrichtung**, sehr gut erhalten, 12 große **Porzellanplatten** für 10 M., 1 **Flaschenschrank**, massiv, 2 m breit, 2,20 m hoch, und eine große Partie **Weinflaschen**. Näheres **Rudolfstraße 28 im 2. Stod links.**

**Wegen Platzmangel**

sind **Werderstraße 40 im 1. Stod** eine gut erhaltene **Kinderbettstelle** mit Zubehör, ein **Anzug**, sowie ein **Salontisch** billig zu verkaufen.

**Sehr billig zu verkaufen:**

ein fast neues, vollständiges **Bett**, franzö. **Bettstelle**, **Rosshaarmatratze**, **Waschkommode** mit Marmorplatte, neue **Chiffonniere**, **Tisch**, **Spiegel**. Näheres **Mhlandstraße 22, parterre.**

**3.1. Modernes, kreuzsaitiges****Pianino**

aus renom. Fabrik, ganz kurze Zeit gespielt, ist mit **Garantieschein** **billig** zu verkaufen. Gest. Anfragen unter Nr. 8214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3.1. Ein gut erhaltenes, schönes****Firmenschild**

ist zu verkaufen: Näheres **Adlerstraße 39, parterre.**

**Waffenrock**

für **Artillerie**, sehr wenig getragen, **billig** zu verkaufen: **Kaiser-Allee 95 a im 4. Stod.** \*2.1.

**Zu verkaufen.**

\* Ein **Herd** mit Kupferkessel und Messingstange, ein **Mehlkasten**, eine **Messingwaage**, 2 **Ladentische**, ein **Wurfgestell**, ein **Säulenofen** sind zu verkaufen: Fasanenstr. 17 im 2. Stock.

Eine **Singer-Nähmaschine**, Fußbetrieb, zu 30 M. und eine **Singer-Gaubnähmaschine** zu 20 M. sind zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre. Ebenfalls ist eine **Konzert-Zither** zu verkaufen.

2.1. Ein gebrauchter, noch guter

**Gasherd**

mit 4 Löchern und Bratofen ist billig abzugeben: Bachstraße 12.

**Dachshund,**

rotgelb, raffener, von höchst prämiierter Abkunft, zu verkaufen: Hirschstraße 126 im 1. Stock.

**Kanarienvögel,**

Dahnen und Dennen, echte Parzer, sowie **Deckfäße** sind billig zu verkaufen bei **Karl Koch**, Kaiser-Passage 13, 2 Treppen hoch. \*3.1.

**Restkaufschilling**

von circa 20000 Mark mit Nachlag zu kaufen gesucht. **Carl Dietz**, Leopoldstraße 34.

**1/6 Theaterplatz,**

3. Rang, Mitte, I. oder II. Abteilung, gesucht: Marienstraße 21 I. 2.1.

**Französisch.**

Préparation aux divers examens: postes et télégraphes, chemins de fer, finances etc.

**A. Simon**, Erbprinzenstrasse 40, gegenüber der Post.

**Englisch.**

\* Unterricht gesucht von einer Dame. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Engländerin**

für Konversation von einer Dame gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8192 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Nachhilfestunden-Gesuch.**

\* Für einen Schüler der Unter-Sekunda werden Nachhilfestunden in Latein bei einem Lehrer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8191 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Silberjanertraut**

per Pfd. 10 M., bei 5 Pfund per Pfd. 8 M., per Zentner M. 6.—

ganz mageres, hierländ. **Dürrfleisch**, Frankfurter Würstchen p. Paar 25 M., 3 Paar 70 M. empfiehlt

**Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

**Wollene**

**Damen-Westen**

und

**Kragen (Handarbeit)**

empfehlst in großer Auswahl

**Emil Kley,**

2.1. Erbprinzenstraße 25.

[8]

**Konditorei und Café  
Otto Schwarz,**

Karlstrasse 49a — Telephon 1793,

empfiehlt

**feinste  
Gänseleberpasteten**  
im Ausschnitt,

**Viktoria-Bund**  
(feinster Theekuchen).

**Spezialität:  
Pariser Makronen.**

**Ia Preiselbeeren**

10 Pfd.-Dose M. 3.60, 30 Pfd.-Eimer M. 9.90,

**Ia Tafelmarmelade**

10 Pfd.-Eimer M. 2.20, 25 Pfd.-Eimer M. 5.—

**Ia Mirabellenmarmelade**

10 Pfd.-Eimer M. 2.80, 25 Pfd.-Eimer M. 6.50,

**Ia Salzgurken,**

9—11 cm lang, per 100 Stück M. 2.—, Dosen von ca. 30 Stück M. 1.20, Dosen von ca. 60 Stück M. 2.—

**Ia Gfiggurken,**

5—6 cm lang, per 100 Stück M. 1.80 empfiehlt

**Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

**Neue holl. Bollheringe**

per Stück 6 M., 7 Stück 40 M., **pur Wilschener** per Stück 7 M., 6 Stück 40 M.,

**prima reife holländer Sardellen**

per Pfd. M. 1.10, 1/4 Pfd. 30 M.,

**Bismarckheringe** und **Rossmüße**

in 4 Liter-Dosen,

russ. **Sardinen** in 4 Kilo-Fässchen,

**Wilsow-Seringe**, feinste Delikatess,

per Dose 70 M. empfiehlt

**Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

**Auf Gebirgskartoffeln,**

rot und gelb, von bekannt vorzüglicher, unübertroffener Qualität, nehme weitere Bestellungen zum Einlagern, franko Aufbewahrungsort entgegen und sind Proben erhältlich bei

**Fritz Leppert**, Amalienstr. 14.

**L. z. Tr.**

13. XI. 05, 1/2 9 U.

Krnzch.

Großherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.

empfiehlt grosse Auswahl

2.1. in allen Preislagen

**Schreibtisch-Garnituren**

**Schreibzeuge**

verschiedene Ausführungen  
aparte Neuheiten.



**Ludwig Schweisgut,**

Grossh. Bad. Hoflieferant,

Hoflieferant

*Ihrer Kaiserl. Hoheit der  
Frau Prinzessin Wilhelmin  
von Baden.*

4 Erbprinzenstrasse 4.

**Sediegenste Auswahl in  
Flügeln, Planinos,  
Harmoniums.**

Alleinige Vertretung von  
**Bechstein, Blüthner, Steinweg  
Nachf., Steinway & Sons, Ibach,  
Kaps, Thürmer, Mannborg u. A.**  
Ueber 100 Instrumente am Lager.

Fachmännische Garantie.

Reelle Preise.

**Pelze**  
Stolas, Muffe etc.

werden tadellos und  
3.1. billigst gereinigt.

**Karl Timeus**

Marienstrasse 21 — Kreuzstrasse 16.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.  
Beamte der Militär-Verwaltung.

**Griewe**, Garn.-Bew.-Oberinsp. in Colmar, zum Garn.-Bew.-Direktor ernannt.  
**Knauth**, Militär-Bauregistrator auf Probe beim Militär-Bauamt in Freiburg i. B. entgültig angestellt.

Ordens-Verleihungen.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst geruht, die Erlaubnis zur Anlegung nichtpreussischer Orden zu erteilen:

des **Ritterkreuzes** zweiter Klasse mit Eichenlaub  
des **Großherzoglich Badischen Ordens vom  
Sähringer Löwen**:  
dem Hauptm. **Fhrn. v. Holzling-Verstett** im  
großen Generalstabe.

**Färberei Brinz.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Montag, den 13. November. 19. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten), nicht A 19. **Die Herren Söhne.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walthers und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Dienstag, den 14. November. 19. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Freischütz. Musik von Ludwig van Beethoven. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 16. Novbr. 20. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Der Misanthrop.** Schauspiel in 5 Akten von Molière, in deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum erstenmal: **Spießbubenstreiche.** Komödie in 3 Akten von Molière, übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Dröschner. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 17. November. 20. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Aida.** Große Oper in 4 Akten von Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz. „Amneris“: Siddy Seebach als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag, den 18. November. 20. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Fraunulus.** Tragische Komödie in 5 Akten von Arno Holz und Oskar Terstächte. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 19. und 20. November Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50 usw.  
am 13., 14., 16., 17. und 18. November Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.— usw.

**Theater in Baden.**

Sonntag, den 12. November. 4. Vorstellung außer Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Figaros Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Mittwoch, den 15. November. 8. Abonnem.-Vorstellung. Zum erstenmal: **Der Misanthrop.** Schauspiel in 5 Akten von Molière, in deutschen Versen von Ludwig Fulda. — Zum erstenmal: **Spießbubenstreiche.** Komödie in 3 Akten von Molière, übersetzt und für die deutsche Bühne bearbeitet von Dröschner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Gewerbeverein Karlsruhe, e. V. beruft auf Mittwoch, den 15. November, abends 1/2 9 Uhr, in den Saal III Schrempf eine Monatsversammlung ein, auf welche wegen ihrer Wichtigkeit für sämtliche hiesige Gewerbetreibende sehr schon aufmerksam gemacht werden möge. Der mit dem Gewerbeverein hiesiger Stadt aufs engste vertraute Herr Stadtrat Dr. Oftertag, Mitglied des Großh. Landesgewerbe-rats, hat sich in dankenswerter Weise bereits erklärt, die veränderten Bestimmungen über die Vergabe von Arbeiten und Lieferungen für die Stadt Karlsruhe zu besprechen. Da Herr Stadtrat Oftertag die verbesserungsbedürftigen Submissionsbestimmungen durch eigene Erfahrung genau kannte und an der Neubearbeitung derselben tätigen Anteil nahm, so ist er, wie kein anderer, in der Lage, über alle Punkte aufklärende Mitteilungen zu machen. Zu diesem Vortrag sind sämtliche hiesige Gewerbetreibenden höflichst eingeladen, und es würde im Interesse der vielen am städtischen Submissionswesen beteiligten Handwerkermeister liegen, wenn die Versammlung eines zahlreichen Besuches sich erfreuen dürfte.

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 11. November.

Bei der gestrigen Ankunft Ihrer Majestät der Königin der Niederlande und Höchstseiner Gemahls Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich der Niederlande war außer Ihren königlichen Hoheiten dem Großherzog und der Großherzogin auch Ihre kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm zur Begrüßung am Bahnhof in Baden anwesend. Die Großherzoglichen Herrschaften geleiteten die hohen Gäste nach dem Großherzoglichen Schloß. Nach Ankunft daselbst fand Familientafel und für die Gefolge Marschalltafel statt. Im Gefolge Ihrer Majestät der Königin befinden sich die Oberhofmeisterin Baronin von Hardenbroek, die Hofdame Jonkvrouw van Haerema de Wit, Oberhofmeister Baron Sirtema van Grovestins, Kammerherr Graf van Bylandt, Flügeladjutant Kapitän Graf Du Monceau, im Gefolge Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich: Flügeladjutant Leutnant zur See Jonkheer Hooff Graafland und Kavalierr Major im Generalstab von Bülow-Stolle.

An der heutigen Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften nahmen Ihre kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelm und Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max teil.

Heute nachmittag unternahmen die Höchsten Herrschaften eine Ausfahrt und besichtigten die Badanstalten.

Zur Hofstafel heute abend sind unter andern eingeladen: Ihre Durchlaucht Prinzessin Amélie zu Fürstenberg, der königlich preussische Gesandte von Eisenacher, Staatsminister Freiherr von Dusch, der Kommandierende General des 14. Armeekorps, General der Infanterie von Pod und Polach und der Präsident des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten Geheimrat Freiherr von Marschall.

**Standesbuch-Auszüge.****Eheschließungen:**

11. Nov. Anton Hoferer von Oppenau, Kutscher hier, mit Anna Bahlinger von Ulm.  
11. " Leopold Eghorn von Forst, Maurer hier, mit Katharina Weidemann von Oberheim.  
11. " August Stegmüller von Böfingen, Maurer hier, mit Josefine Schelling von hier.  
11. " Georg Friedrich von Leipzig, Buchbinder hier, mit Anna Nesselhauf von Bühl.  
11. " Karl Widmann von Erbach, Bahnarbeiter hier, mit Marie Stegmüller von Raichingen.  
11. " Philipp Huckle von Mähringen, Tagelöhner hier, mit Martha Wangler von Schutterzell.  
11. " Friedrich Beha von Bühl, Elektromonteur hier, mit Klara Effig von Limbach.  
11. " Josef Stricker von Obenheim, Blechner hier, mit Bertha Schofer von Trochteltingen.  
11. " Hans von Bredow von Strahburg, Oberleutnant in Thorn, mit Elisabeth Saur von Neustadt i. Sch.

**Geburten:**

5. Nov. Anna Elisabeth, Vater Josef Glockner, Schieferbecker.  
9. " Franz Karl, Vater Karl Fröhlich, Heizer.  
10. " Berta Karoline, Vater Ludwig Müller, Portier.  
10. " Sophie Rosine, Vater Leo Pfeifer, Bierführer.

**Todesfälle:**

9. Nov. Friedrich Schwall, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 43 Jahre.  
10. " Eleonore Ungerer, alt 67 Jahre, Witwe des Küfers Rudolf Ungerer.  
10. " Hildegard, alt 1 Jahr 3 Monate 29 Tage, Vater Sebastian Müffel, Former.  
10. " Paul, alt 15 Tage, Vater Bruno Hauschild, Kaufmann.  
10. " Anna, alt 1 Jahr 13 Tage, Vater Hermann Hügel, Hof-Heizer.

**Beerdigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Sonntag, den 12. November 1905:**

1/2 3 Uhr, Friedrich Schwall, Fabrikarbeiter (Georg-Friedrichstraße 4, 5. Stock).

3 Uhr, Eleonore Ungerer, Witwe des Küfers (Vorstraße 6, Hinterhaus, 2. Stock).

**Montag, den 13. November 1905:**

3 Uhr, Heinrich Nagel, Kaufmann (Vorstraße 15, 1. Stock).

**Zu Weihnachten**

empfehle

**Hervorragende Neuheiten**

in

**Silbernen Bestecken**

gediegenster Ausführung

bei 2.2.

billigster Berechnung.

**J. Petry Wwe.,**

Kaiserstrasse 102. Telephon 1558.

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Sonntag, den 12. November 1905.

18. Abonnem.-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten.)

**Maria Stuart.**

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.  
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffner.

**Personen:**

Elisabeth, Königin von England	M. Frauendorfer.
Maria Stuart, Königin v. Schottland, Gefangene in England	Elfriede Synard.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Herz.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Mark.
Wilhelm Cecil, Baron von Hurleigh	W. Bassermann.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Fritz Soot.
Graf von Kent	H. Nesselträger.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hugo Höder.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter v. Frankreich	Siegfried Heintel.
Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria	Wilhelm Kempf.
Mortimer, sein Neffe	Hans Illiger.
Drugeon Drury	Emil Hunkler.
Melvil, Haushofmeister	Abolf Sallego.
Hanna Kennedy, Amme	Marie Wolff.
Burgoyne, Leibarzt	Walter Perrin.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Julie Schwarz.
O'Kelly, Mortimers Freund	Hermann Benedict.
Offizier der Leibwache	Max Schneider.
Ein Page	Maria Genter.
Der Sherif der Grafschaft.	
Englische und französische Hofherren, Pagen, Trabanten, Dienerinnen der Königin v. Schottland, Gefolge des Sherifs.	

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 1/2 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.

Kasse-Eröffnung: 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.50 usw.

## Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 24. Oktober d. Js. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten königlich preussischen Offizieren und Militärbeamten die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

a. das Ritterkreuz des Ordens Berthold des Ersten: dem evangelischen Pfarrer Richard Brenner in Kühnheim, bisher mit der Ausübung der Militärseelsorge der Garnison Neubreisach beauftragt;

b. das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Röhlinger Löwen:

dem Oberkriegsgerichtsrat Ludwig Krieger, beauftragt mit Wahrnehmung der 2. Oberkriegsgerichtsstelle beim II. Armeekorps;

c. das Ritterkreuz I. Klasse desselben Ordens:

dem Major und Bataillons-Kommandeur im Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34, Alfred von Stutterheim;

d. das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub desselben Ordens:

dem Hauptmann und Adjutanten der 24. Infanterie-Brigade, Heinrich von Wodtke.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 4. November d. Js. gnädigst bewogen gefunden, dem Kammerfänger Hermann Rosenberg in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 31. Oktober d. Js. gnädigst geruht, den Ingenieurpraktikanten Hermann Nuss von Karlsruhe zum Regierungsbaumeister bei der Eisenbahnverwaltung zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. Oktober d. Js. gnädigst geruht, den Bauingenieur Erwin Freiherrn von Schilling bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues auf sein untertänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden in den Ruhestand zu versetzen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 8. November d. Js. wurde Bahnverwalter Wilhelm Behrens in Konstanz nach Mosbach und Bahnverwalter Alois Feser in Karlsruhe-Rangierbahnhof nach Konstanz versetzt, ferner Stationskontrollleur Heinrich Merz bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen mit der Vernehmung des Stationsamtes Karlsruhe-Rangierbahnhof betraut.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 6. November d. Js. wurde Regierungsbaumeister Hermann Nuss dem Maschineninspektor in Mannheim zugeteilt, ferner Regierungsbaumeister Wilhelm Menningem bei der Verwaltung der Hauptwerkstätte zum Maschineninspektor in Offenburg und Regierungsbaumeister Max Eichhorn bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen zu der Verwaltung der Hauptwerkstätte versetzt. (Karlsru. Stg.)

### Lehr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 9. November 1905.

Ihre Königliche Hoheit die Erbgröfherzogin hat dem Stadtrat für die ihr zum 42. Geburtstag dargebrachten Wünsche telegraphisch herzlichsten Dank ausgesprochen.

Dem vom Großherzoglichen Bezirksamt mitgeteilten Entwurfe einer neuen ortspolizeilichen Vorschrift, betreffend die Einrichtung und Reinhaltung von Bierpressen, wird zugestimmt.

Die Bürgergesellschaft der Südstadt sucht neuerdings um Verlängerung der städtischen Straßenbahn nach der Südstadt nach. Der Stadtrat erkennt die Notwendigkeit, diesen Stadtteil an das Straßenbahnnetz anzuschließen, an. Das Straßenbahnnetz ist bereits mit der Ausarbeitung eines Projekts über die Verlängerung der Straßenbahn vom Hauptbahnhof durch die Krieg-Strasse nach dem Uebergang zur Rüppurrer-Strasse und Herstellung einer neuen Linie durch die Rüppurrer- und eine von dieser südlich der Nebenius-Strasse anzulegende, zum neuen Bahnhof hinziehende Strasse beauftragt. Gleichzeitig sind auch die Verhandlungen über die Feststellung der letzteren Strasse eingeleitet. Die von der Bürgergesellschaft gewünschte alsbaldige Anlage der Straßenbahn in der Ettlinger-Strasse ist erst nach Verlegung der Abtalbahn möglich.

Zur Gewinnung von Entwürfen für Reklameplakate für die im nächsten Jahre zur Feier der goldenen Hochzeit des Großherzogspaares und des 80. Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs dahier geplanten Ausstellungen (Badische landwirtschaftliche Ausstellung und Ausstellung städtischer Archivalien) wird eine Konkurrenz unter den hiesigen Künstlern ausgeschrieben.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses wird mit der Unionbrauerei, A.-G. hier, ein Vertrag abgeschlossen, wonach die Stadtgemeinde den zwischen der Baufluchtlinie der Sofien-Strasse und der Nordgrenze des der Unionbrauerei gehörigen Grundstücks Lgb.-Nr. 4205 a gelegene Teil des städtischen Grundstücks Lgb.-Nr. 904 im Maßgebhalte von 4 qm an genannte Brauerei verkauft.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß mit dem städtischen Rechtsrat Dr. Ernst Gertrich ein Vertrag über dessen definitive Anstellung mit Ruhegehaltsberechtigung und dem Recht auf Hinterbliebenen-Versorgung nach Maßgabe des Beamtenstatuts vom 17. Dezember 1901 mit Wirkung vom 1. Januar 1906 abgeschlossen werde.

Mit Bezug auf das Gesuch des Vereins zur Wahrung der Interessen des Detailhandels und des Vereins der deutschen Kaufleute um Einführung des Auktions-Ladenschlusses für die hiesige Stadt erklärt sich der Stadtrat dem Großherzoglichen Bezirksamt gegenüber damit einverstanden, daß der Auktions-Ladenschluß für alle hiesigen Ladengeschäfte, ausgenommen die sogenannten Bedürfnisgewerbe, jedoch einschließlich der Weins, Branntwein- und Mineralwasser-Handlungen, sowie der Landesprodukt- und Mehlgeschäfte, vorgeschrieben werde. Der Auktions-Ladenschluß soll dagegen nicht eintreten an allen Samstagen und an jedem einem gesetzlichen Feiertage vorangehenden Tage sowie an den Tagen vom 1. bis 31. Dezember. Was die Behandlung der gemischten Geschäfte, wie z. B. Kolonial- und Spezereiwaren-Geschäfte, die außerdem noch andere Verkaufsgegenstände, wie Bierstreu-, Lederwaren und dergleichen führen, betrifft, so soll für deren Einreihung unter die dem Auktions-Ladenschluß unterworfenen oder die von ihm befreiten Berufsweige maßgebend sein, welche Waren sie in der Hauptsache führen.

Als gutes Mittel zur Beseitigung von Schnafen, die sich in den Kellern und Gruben einzunisten pflegen, hat sich nach den vom Stadtrat veranlaßten Versuchen das Abflammen der Kellerrände und insbesondere der Kellereisen sowie der Rände der Abortgruben mit Spiritusbrennern erwiesen. Es soll daher, gleichwie im Vorjahre, in einer Bekanntmachung den hiesigen Hauseigentümern bringen empfohlen werden, in dieser Weise vorzugehen; das erforderliche Material und Personal wird von der Direktion der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke gegen eine Vergütung von 15 M für jedes Kellereisen und jede Grube zur Verfügung gestellt. Bezügliche Gesuche sind bis längstens 11. Dezember ds. Js. der genannten Direktion einzureichen.

Gegen einen hiesigen Händler, der bei der Ausfuhr von Waren aus hiesiger Stadt der Erheberstelle falsche Angaben machte, um eine erhöhte Verbrauchssteuer-Rückvergütung zu erlangen, wird Anzeige bei Großherzoglicher Staatsanwaltschaft wegen Betrugsversuchs erstattet.

Das Großherzogliche Bezirksamt wird ersucht, gegen einen hiesigen Schreiner, der in einem Wagen der Straßenbahn auf der Fahrt zwischen Mühlburger Tor und Rheinhafen den Schaffner beschimpfte und Ruhestörung verursachte, polizeilich einzuschreiten.

Der großen Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe wird der große Festhallsaal auf Fastnachtstag, den 27. Februar 1906 zur Abhaltung eines Schlußballes mietsfrei abgegeben.

Der große Rathhauhsaal wird dem Zweigverein Karlsruhe des Allgemeinen deutschen Sprachvereins auf Freitag, den 24. ds. Mts., abends 8 Uhr, zur Abhaltung eines Vortrages gegen Zahlung der ermäßigten Miete überlassen.

Unbeanstandet werden dem Großherzoglichen Bezirksamt vorgelegt: 2 Gesuche um Aufnahme in den Badischen Staatsverband sowie das Gesuch des Wirts Anton Endres um Erlaubnis zur Verlegung seiner Schankwirtschaftskonzession von Fasanen-Strasse 11 nach Durlacher-Strasse 23.

Drei hilfsbedürftige städtische Arbeiter erhalten einmalige Geldunterstützungen aus dem Arbeiterunterstützungsfonds.

Für die Witwen dreier früherer Gaswerksbediensteten werden im Entwurf des nächstjährigen Gemeindevoranschlags Unterhaltsbeiträge vorgelesen.

Vergeben werden: die Maurer- und Steinhauerarbeiten zum Neubau des Volksschulhauses an der Goethe-Strasse wie folgt: Maurerarbeit an Bauunternehmer Leopold Schmidt hier, Steinhauerarbeiten zu bestimmten Teilen an Bauunternehmer Karl Kirchenbauer hier und Steinbruchbesitzer A. Burrer in Maulbronn, die Lieferung von 600 Str. Maschinenfornstroh für den städtischen Viehhof an Siegelbesitzer Friedrich Lade in Weßhofen.

Der Stadtrat dankt dem Badischen Kunstgewerbeverein für die Einladung zu seinen im kommenden Winter im großen Rathhauhsaal stattfindenden Vorträgen, dem Männergesangverein Karlsruhe für die Einladung zu dem auf 11. ds. Mts. im kleinen Festhallsaal

in Aussicht genommenen Stiftungsfest und dem Kanarienvogel-Zucht-Verein hier für die Einladung zu der von ihm für die Tage vom 25. bis 27. ds. Mts. im Café Nowack geplanten Vogelausstellung.

Dem Stadtgarten sind an Geschenken angekommen: von Herrn Oberförster F. Inden in Messelhausen ein Eichhörnchen, von Herrn Postassistenten Zimmermann hier ein Steinfaun, von Herrn Apotheker Spreler in Markdorf ein Blähhuhn, von der Großherzoglichen Polizeidirektion hier ein Rebhuhn, vom Hausmeister der Großherzoglichen Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen ebenfalls ein Rebhuhn. Hierfür wird gleichfalls Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 21 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 411 Ausgabedekreturen über zusammen 76 500 M 69 Pf., 196 Einnahmedekreturen über zusammen 29 409 M 03 Pf., 4 Abgangsdekreturen über zusammen 431 M 29 Pf.

53 Fahrnisversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 272 891 M werden nicht beanstandet.

## Gerichtszeitung.

7 Karlsruhe, 10. November.

### Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Referendar Beder.

Die Anklagesache gegen den Bauunternehmer August Frey aus Brüggen wegen Verleumdung wurde verlag.

Wegen Körperverletzung verurteilte das hiesige Schöffengericht in seiner Sitzung vom 22. September den Landwirt Ludwig Theodor Kemm aus Ruppheim zu 14 Tagen Gefängnis, den Tagelöhner Ludwig Hager III. und den Maurer August Hager von da zu je 1 Woche Gefängnis. Gegen diese Entscheidung legten die Angeklagten Berufung ein, der der Gerichtshof insoweit stattgab, als er heute gegen Kemm auf 20 M., gegen die beiden Hager auf je 10 M. Geldstrafe erkannte.

Eine äußerst leichtgläubige und gutmütige Person scheint die Ehefrau des Schuhmachers J. Krämer hier zu sein. Erst gestern konnte von einer Strafsache berichtet werden, aus der zu entnehmen war, wie die Frau von einem Kaufmann Natz um einen größeren Geldbetrag geschädigt wurde, und heute stand schon wieder ein Fall zur Verhandlung, in dem ihr die wenig angenehme Rolle der Betrogenen zufiel. Zwei vielfach vorbestrafte Hausierer, Max Arnold aus Amsterdam und Georg Zimmer aus Hungen, hatten sich bei ihr im Laufe des Monats Juni für mehrere Tage Kost und Wohnung erschwindelt und sie zur Ueberlassung zweier photographischer Apparate im Werte von 40 M. zu bestimmen gewußt, die sie in ihrem Nutzen veräußerten. Zimmer erhielt drei Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, Arnold, der sich außer diesen Betrügereien im September zu Offenburg bei Landau einer Beschprellerei schuldig gemacht, 7 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

### Termin-Kalender für Versteigerungen.

#### Montag, den 13. November.

- 2 Uhr: Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung, Pfänder-Versteigerung im Versteigerungslokal im Rathaus.
- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Doll, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 3 Uhr: Großh. Marktverwaltung, Pferde-Versteigerung im Hofe des Großh. Markts.

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erforschen.)

#### Sonntag, den 12. November:

- Apollo-Theater. 2 Vorstellungen, nachmittags 1/2 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Colosseum. 2 Vorstellungen, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
- Evangel. Verein. Vortrag von Herrn Pfarrer Haus im evangel. Vereinshaus, Adlerstr. 23, abends 6 Uhr.
- Hoftheater. Maria Stuart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
- Karlsruher Protestantenverein. Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Dr. Brückner im großen Rathhauhsaal, abends 6 Uhr.
- Wohltätigkeits-Fest zu Gunsten des Karlsruher Wäscherinnen-Vereins in sämtlichen Räumen der Festhalle, nachmittags 5-7 Uhr und abends 7-9 Uhr.
- Wohltätigkeits-Aufführung zu Gunsten des St. Josephshaus im großen Saale derselbst, abends 5 Uhr.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 11. November.

Gestern vormittag sprang ein plötzlich geisteskrank gewordener lediger Schuhmachergehilfe, aus Bayern gebürtig, aus dem Fenster seiner in der Baldhornstraße gelegenen Wohnung und rannte, nur mit Hemd bekleidet, durch die Baldhornstraße. Er wurde von einem Schuhmann eingeholt und mit Hilfe mehrerer Passanten festgehalten. Auf Anordnung eines herbeigerufenen Arztes wurde der Kranke, der fortgesetzt tobte und schrie, mittels Droschke ins städt. Krankenhaus gebracht. Der Vorgang verursachte einen großen Menschenauflauf.

**Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.**

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

**Angelommen** am 10. November „Sachsen“ in Notobama, „Prinzess Irene“ in Neapel, „Nachen“ in Lissabon, „Prinz Heinrich“ in Colombo, „Gneisenau“ in Antwerpen. **Passiert** am 10. Nov. „Borkum“ Blissingen, „Friedrich der Große“ Lizard, „Königin Luise“ Noreen, „Brandenburg“ Dover. **Abgegangen** am 10. November „Borkum“ von Antwerpen, „Roland“ von Antwerpen, „Darmstadt“ von Vigo, „Prinz Eitel Friedrich“ von Neapel, „Prinzess Irene“ von Neapel, „Nachen“ von Lissabon.

Karlsruhe, 11. November.

**(Wohltätigkeitsfest.)** Nachdem alle Vorbereitungen zum morgigen Feste beendet sind, ziemt es sich derer zu gedenken, die in unermüdlicher Schaffenslust zum Gelingen des Ganzen ihr redlich Teil beigetragen haben. Das stilvolle Programm hat Meister Eichrodt entworfen, dessen feinnige Art auch in diesem Kunstblatt erkennbar ist. Die Dekoration des Bühnenprofanums schuf Direktor Wolf; die gärtnerische Ausschmückung der Räume ist der künstlerisch ordnenden Hand des städtischen Gartendirektors Ries zu verdanken, dessen Meisterschaft sich hier aufs neue bewährt hat. Daß die Gesangs- und Chöre hervorragendes bieten werden, dafür bürgt die Schule, der Sänger und Sängerrinnen entstammen. Wir finden hier in stimmungsreicher Harmonie Schülerinnen und Schüler der Damer Kammerfängerin Hed. Lechner, Ziegenhain und der Herren Kammerfänger Rosenberg und Stückgold. Die Einstudierung der Chöre hatte Herr Hofkapellmeister Balling übernommen und das Werk lobt auch hier den Meister. Mit rühmlichem Eifer hat sich die Studentenschaft unserer Hochschule in den Dienst der guten Sache gestellt. Unter der Leitung des Herrn cand. ing. Altmayer wird das ganze Orchester der Studentenschaft mitwirken, Elektrotechniker werden bei der Handhabung der elektrischen Apparate für die Vorstellung tätig sein. Einen für das Wohltätigkeitsfest komponierten Chor aus der Feder des Herrn Musiklehrers Steinhardt, der Vierordts Hymne, „An das Badner Land“ vertont hat, wird der Schülerchor des Realgymnasiums vortragen, Dichtungen von Albert Herzog werden die Auführungen einleiten und ausklingen lassen. Und noch eines, aber wahrlich nicht das zuletzt Erwähnenswerte! Unsere Meister des Pinsels und der Palette haben Postkarten entworfen, die den glücklichen Besitzern die Erinnerung an das Fest noch lange Zeit wachhalten werden. Wenn nun morgen und am Montag all das Schöne uns erfreut, das der künstlerische, geklärte Geschmack der Leiterin der Aufführung bietet, der in treuer, außerordentlich verdienstvoller Mitarbeit Herr Kunstmaler Karl Heilig zur Seite stand, dann wird dem Werke gewiß die Anerkennung des Publikums nicht fehlen, das nach allem, was in die Öffentlichkeit gedrungen ist, besonderes erwartet. So mögen sie denn in hellen Scharen kommen, prüfen, richten und für gut finden, was künstlerischer Sinn zu edlem Zweck erkannt und in froher Tat lebensvoll zu gestalten vermochte.

**# Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels.** Auf gestern Abend hatte der Verein eine öffentliche Versammlung von Inhabern offener Ladengeschäfte einberufen, in der zwei für die Kaufmannschaft wichtige Thematika zur Erörterung standen: 1. „Wie schützt man sich gegen Ausbeutung des Kredits im Detailgeschäft?“ und 2. „Wesen, Zweck und Erfolge der Rabatt-Spar-Vereine.“ Der Vorstand des Vereins, Kaufmann Boländer, eröffnete die gut besuchte Versammlung und gab in kurzen Darlegungen einen Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im abgelaufenen Vereinsjahre. Der Vorstand war stets bestrebt, die Interessen der Mitglieder zu wahren und den schädigenden Erscheinungen im Geschäftsleben entgegenzutreten. So hat der Vorstand eine besondere Abteilung zur Reformierung des Kreditwesens gebildet, um auf diesem Gebiete Besserungen herbeizuführen.

Der Vorstand hat sich auch gegen die Auswüchse des Ausverkaufswesens gewendet, besonders gegen die Konkursausverkäufe, bei denen ein Posten Waren aus einem Konkurs übernommen und dann Waren verschiedener Art nachgeschoben werden. Unter diesem Mißstande hat der reelle Kaufmann zu leiden. Wir nahmen in einigen derartigen Fällen die Hilfe der Staatsanwaltschaft in Anspruch und wurden auch beim Ministerium des Innern vorstellig, um eine Aenderung der bestehenden Vorschriften für Ausverkäufe herbeizuführen. Auch wandten wir uns an das Ministerium, um eine Aufhebung der Bestimmung, an Sonntagen, während des Gottesdienstes die Schaufenster zu verbängen, herbeizuführen. Mit dieser Angelegenheit wird sich der Vorstand noch an den Landtag wenden. Nach diesen Mitteilungen referierte Kaufmann Landauer über das erste, auf der Tagesordnung verzeichnete Thema. Redner wies zunächst darauf hin, daß der Detailist gezwungen ist, einer Anzahl seiner Kunden Kredit zu geben. Ein Teil des Umlages muß auf dem Wege des Kredits erfolgen. Das Kreditgeben hat aber seine Nachteile nach zwei Richtungen. Zunächst wird der Kredit viel zu lange gewährt. Während der Kaufmann eine Kreditfrist von 3 Monaten, in seltenen Fällen von höchstens 6 Monaten hat, so fängt die Kreditfrist für den Kreditnehmer beim Detailisten erst bei 6 Monaten an und wird viel weiter ausgedehnt, meist über Jahresfrist. Das ist kein wünschenswerter Zustand. Hier ist im Interesse des Kaufmanns eine Besserung herbeizuführen, indem man das Publikum daran gewöhnt, in kürzeren Fristen den in Anspruch genommenen Kredit zu bezahlen. Dies kann erreicht werden, wenn die Detailisten zusammenstehen und eine Aenderung des herrschenden Zustandes zu erzielen suchen, indem sie eine höhere Kreditfrist als 6 Monate nicht gewähren. Die zweite schlimme Seite des Kreditgebens liegt darin, daß es eine große Zahl von Personen gibt, die Kredit beanspruchen und auch erhalten, obwohl von dem Kreditsuchenden nichts zu holen ist. Gegen dieses Raubausystem gewissenloser Kreditnehmer müssen wir uns zu schützen suchen. Unser Verein tut dies durch die Errichtung einer Kreditabteilung, mit der ein Mahnverfahren verbunden ist. Wenn das Verfahren nicht die erwünschte Wirkung hat, erfolgt die Eintragung des rückständigen Schuldners in ein Register, das unseren Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung steht. Bei der Abteilung für das Kreditwesen, die unser Sekretariat zu verwalten hat, ist auch Gelegenheit geboten, in geeigneter Weise über schlechte Kunden Auskunft zu erhalten. Mit der Einrichtung der Kreditabteilung werden wir unseren Mitgliedern sicher gute Dienste leisten. (Beifall.) Anschließend an die Ausführungen des Referenten machte der Sekretär des Vereins einige nähere Mitteilungen über die Handhabung des Ausverkaufswesens. Hierauf sprach Generalagent Kern über Wesen, Zweck und Erfolge der Rabatt-Spar-Vereine. In übersichtlicher und klarer Weise gab der Redner ein Bild von dem Zwecke und den Vorteilen der Rabatt-Spar-Vereine und deren Vorteile für den Kaufmann. Nach seinem Referate, das mit Beifall aufgenommen wurde, schloß der Vorsitzende Boländer mit Worten des Dankes und der Anerkennung für die Redner die Versammlung.

**Fremde**

übernachteten vom 10. bis 11. November.

- Alte Post.** Geins, Kfm. v. Böhwinkel. Eppenstein, Kfm. v. Solingen. Tanneberg, Kfm. v. Offenbach. Roede, Kfm. v. Mainz. Reff, Kfm. v. B. Baden. Bollmer, Kfm. v. St. Ludwig. Kraus, Kfm. v. Basel. Horning, Kfm. v. Rathenow. Groß, Fabr. m. Frau v. Cannstatt. Widmann, Mollereibes. v. Freisbach.
- Bayrischer Hof.** Rittman, Mont. v. Stuttgart. Schwering, Konditor v. Mannheim. Aleselber, Geschäftsführer v. Wiesbaden. Noller, Geschäftsführer v. München. Bästlin, Handelsmann m. Frau v. Reutlingen. Beder, Schwall u. Walther, Handelsleute v. Beuren. Höhle m. Frau u. Werner, Kf. v. Frankfurt.
- Brattwurkglöckle.** Wohl, Gesser u. Stark, Kf. v. Leipzig. Bed, Kfm. v. Purenburg. Rörner, Kfm. v. Dresden. Mänger, Kfm. v. Mannheim. Bloß, Kfm. v. Ettenheim. Graf u. Reisch, Kf. v. B. Baden. Bild, Priv. v. Heidelberg. Mängenmeier, Mont. v. Frankfurt. Hardwig, Wagnstr. m. Frau v. Obermodern. Gradus, Händler von Cassel. Litt, Maurer von Obbernhofen. Dietrich u. Urban, Landwirte v. Almannsdwiler.
- Darmstädter Hof.** Burthardt, Kfm. v. Freiburg. Frau Ebert m. Tochter v. Gernsbach. Roth, Stud. von Ueberlingen.
- Drei Könige.** Eicher, Monteur von Mannheim. Müller, Landschaftsgärtner von Erier. Müller, Steuerkommissär v. Lauda. Krause, Oberreisender von Berlin. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.
- Erbprinz.** Geh. Rat Dr. Schröder, Prof. v. Heidelberg. Geh. Rat Dr. Dove, Prof. m. Frau v. Freiburg. Dr. Blantenhorn, Reichstagsabg. m. Frau v. Mühlheim. Ben Rible m. Bed. v. London. Frau Major v. Heydeweller, Priv. v. Sigmaringen. Frau Rittmstr. Krauffe,

- Priv. v. Dessau. Jungeberle, Fabrikant v. Pforzheim. Bauer, Fabrikbes. m. Fam. v. Paris. Thobede, stud. jur. v. Heidelberg. Ritsche, stud. jur. v. Dresden. Dschag, stud. ing. v. Stuttgart. Fink, Prof. v. Freiburg. Spielmann, Sekr. v. Uttenheim. Isaac u. Bramm, Kf. v. Frankfurt. Bihlmaier, Kfm. v. Schw. Gmünd. Staiger u. Epstein, Kf. v. Stuttgart. Schall, Kaufm. v. Bad Dürkheim. Jansen, Kfm. v. Cöln. Rathe, Storch, Landauer, Morgenthal, Dreyfuß-Hafe, Had und Schwelger, Kf. v. Berlin. Gombert, Kfm. v. Hannover. Rahm, Kfm. v. Heilbronn. Gutmann u. Schießinger, Kf. v. München.
- Europäischer Hof.** Günsberger, Kfm. v. Hlo. **Friedrichshof.** Fervoort, Kfm. v. Grefeld. Blag, Kfm. v. Berlin. Hülseme, Kfm. v. Loge. Eggert, Kfm. v. Stuttgart. Büchner, Kfm. v. Rottenburg. Mt, Dir. v. Mülhausen. Hoppe, Kfm. v. Herrenalb. Stöhr, Kfm. v. Heilenroda. Böhme, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann, Kfm. v. Nürnberg.
- Geist.** Bisher, Kfm. v. Ensfingen. Engelhardt, Kfm. v. Oberfeld. Holzmann, Kirsch u. Kolpe, Kauf. von Frankfurt. Klopptogge, Kfm. v. Remscheid. Strauß v. Stahlshmidt, Kf. v. Cöln. Schneider, Kfm. v. Dürkheim. Hirsch, Kfm. v. München. Einstein, Kfm. von Stuttgart. Maier, Kfm. v. Oberkirch. Schlaß, Kfm. v. Ulm.
- Goldener Adler.** Schnerr, Fabr. v. Konstanz. Dr. phil. Harter v. Mainz. Schniebs, Reif. v. Dresden. Nagell u. Bauer, Kf. v. Frankfurt. Klein, Kaufm. v. Karlsdorf. Bohländer, Kaufm. v. Darmstadt. Benda, Kfm. v. Freiburg. Meister, Photogr. v. Eggenstein.
- Goldener Karpfen.** Behringer, Fabr. v. Häusern. Dr. Louton, Arzt v. Wiesbaden. Berger, Oekonom von Zabern.
- Goldene Traube.** Fräul. Bleichrodt, Priv. von Hannover. Bezel u. Keller, Kf. v. Longji (Kamerun). Kiene, Fabr. v. Waldkirch. Wittmer, Kfm. v. Oberhausen.
- Grüner Hof.** Freudenberger, Ing. v. Diedenhausen. Bietred, Student v. Darmstadt. Spieß, Fabr. v. Danz. Stud., Steybe, Krauß, Hefster und Bernheim, Kauf. v. Stuttgart. Rehbold, Archt. v. Wiesbaden. Blattner, Bautechn., u. Abend, Archt. v. Basel. Ziegler, Kfm. v. Mannheim. Frau Dr. Spiegel m. Tochter v. Schwelzer. Pulgramm, David u. Hartmann, Kf. v. Berlin. Pleisch, Daase u. Dehler, Kauf. v. Leipzig. Selzer, Kaufm. v. M. Gladbach. Münch, Kfm. v. Heidelberg. Kuhlmann, Stud. v. Braunschweig. Dr. Pfaff, Prof. v. Freiburg. Appel, Kfm. v. Giberfeld. Schäfer, Kfm. v. Oberkirchheim. Lohr u. Köhler, Kf. v. Frankfurt. Kessel, Kfm. v. Cöln. Geh, Kfm. v. Hamburg. Valer, Kaufm. v. Hannover. Scholl, Kfm. v. Chicago. Hoff, Kaufm. v. München. Bosh, Kfm. v. Würzburg. Jacoby, Kfm. v. Straßburg. Ernst, Kfm. v. Oettingen.
- Hotel Germania.** Frhr. v. Göler, Kammerherr v. Sulzfeld. Graf Argon m. Frau v. Paris. Bolenart, Priv. m. Fam. v. Nordberney. Wüstmann, Baurat mit Frau v. Hamburg. Glammer, Verlagsbuchhändler von Leipzig. Osterloh, Dir. v. Halle. Dufourcy, Prof. von Bordeaux. Krüger, Fabr. v. Stuttgart. Wagner, Fabrikdirector v. Cöln. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Fausth, Kfm. v. Breslau. Wolff, Archt., u. Schreiß, Kommerzienrat v. Berlin. Heiß, Kreditdirektor m. Fam. von Weß. Stoimenoff, Hauptmann v. Sofia. Dehn, Ingen. von Haine.
- Hotel Grosse.** Forscher, Privat. v. Heidelberg. Freiherr v. Udermann m. Frau v. Saarbrücken. Lühel, Priv. m. Sohn v. Bichy. Frau Wind, Priv. v. Wiesbaden. Herose, Priv. v. Konstanz. Vogel, Privat. v. London. Spanier, Kfm. m. Frau v. Augsburg. Schmidt, Fabr. m. Frau v. Cöln. Wiegand, Prof. u. Geh. Rat m. Frau v. Straßburg. Hochberger u. Klingler, Kf. v. Stuttgart. Koch, Golden, Hirschfeld, Mitrowsky, Zweig, Jidel, Schmidt, Türk u. Abraham, Kauf. v. Berlin. Hermann, Kfm. v. Olauhau. Rätgen, Prof. v. Heidelberg. Frey, Brunisch, Hirsch u. Simon, Kf. v. Frankfurt. Beder, Söldner, Wagner u. Guldenpenning, Stud. v. München. Graf, Kfm. v. Mannheim. Rosenbaum u. Glud, Kf. v. München. Reiser, Fabr. v. Cöln. Clewer, Fabr. v. Hallifax. Wittmuß, Fabr. v. Grefeld. Meyer, Fabr. v. Hannover. Dr. Roder, Prof. v. Ueberlingen. Dr. Stug, Untv. Prof. v. Bonn. Scholz u. Straub, Ing. v. München. Wohlmann, Kfm. v. Bremen. Junkermann, Kfm. v. Barmen. Bufe, Kaufm. v. Höttingen. Schwob, Kfm. v. Chaur-des-sonds. Marsch, Geh. Hofrat v. Heidelberg. Dr. Walter, Prof. v. Mannheim. Mattheis, Kfm. v. Magdeburg. Lampe, Untv. Prof. v. Heidelberg. Pagenstecher, Priv. v. Cöln. Dr. Gerber, Priv. v. Bonn. Hertle, Fabr. v. Freiburg. Dr. Bender, Oberamtmann v. Schoppheim. Mayer, Ing. v. Zürich. Brill, Kfm. v. Cöln.
- Hotel Hohenzollern.** Schürmann, Kaufm. v. Konstanz. Wolf, Gutbes. v. Musbach. Herrmann und Gerstenecker, Kf. v. Stuttgart. Emmerling, Kaufm. v. Erfurt. Renner, Kfm. v. St. Ludwig. Lemz, Kfm. v. Mainz. Wellert, Kfm. v. B. Baden. Koppel, Kfm. v. Neustadt. Blochmann, Fabr. v. Heidenheim.
- Hotel Lion.** Med. Kfm. v. Mannheim. Guggenheimer, Kfm. m. Fam. v. Krumbach. Dettinger, Springer, Mayer u. Friz, Kf. v. Freiburg. Wymann, Kfm. v. Amsterdam. Reinheimer, Kfm. v. Reinheim. Aren, Kfm. v. Frankfurt.

# Telegraphische Kursberichte.

11. November 1905.

**Hotel Leicht.** Herrmann, Kaufm. v. Weilsheim. Saettele, Kfm. v. Stuttgart. Kraul, Kfm. v. Heilbronn. Reimann, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Park.** Gaendler, Kaufm. v. Berlin. Voete, Ing. v. Dresden. Drews, Kfm. v. Darmstadt. Girsch, Kaufm. v. Ulm. Hon, Kaufm. v. Rosbach. Gotheno, Prof. v. Heidelberg. Doh, Kfm. v. Heinsberg. Waldbost, Kfm. v. Frankfurt. Mannheimer, Kfm. v. Schiltigheim. Girsch u. Furchelmer, Kf. v. Stuttgart. Ulmer, Kfm. v. Freiburg.

**Hotel Monopol.** Klein, Kfm. m. Frau v. Heidelberg. Koper, Kfm. v. Cassel. Weinberger, Kaufm. v. München. Marter, Kfm. v. Lahr. Müller, Kaufm. v. Schweningen. Noesch, Kfm. v. Berlin.

**Hotel National.** Bederte u. Schmitt, Kaufm. v. Freiburg. Engelberth, Kfm. v. Hochhausen. Kaufmann u. Bierig, Kf. v. Mannheim. Schill, Kfm. v. Pforzheim. Freitag, Kfm. v. Bamberg. Knipping, Kfm. v. Kronenberg. Schäfer, Müller u. Fichtl, Kf. v. Stuttgart. Fall, Kfm. v. Blauen. Deuse, Kfm. v. Aghern. Scheidler, Kfm. m. Bruder v. Wien. Fr. Terwis v. Leipzig. Dppenheimer, Kaufm. v. Heilbronn. Deuf, Kaufm. v. Nemscheid. Haas, Kaufm. v. Gaudelshausen. Schreyed, Kaufm. v. Willingen. Eilenrieder, Kaufm. v. München. Wolter, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Nowak.** Ring, Hofschleifer v. Stuttgart. Ahmad u. Kamil, Leutn. v. Oberndorf. Frau Herrsche, Händlerin v. St. Gallen. Frau Koch, Händlerin mit Tochter v. Halberstadt. Volbad, Handelsmann, u. Unterfortkuber, Kfm. v. München. Wagnus, Reisender von Rottweil. Lipniz, Kf. v. Berlin. Künzel, Händler v. Baden. Berg, Händler v. Reinheim. Fischer, Händler m. Tochter von Ladenburg. Hille, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt.

**Hotel Sonne.** Degen, Kfm. v. Aachen. Vogner u. Schobel, Kf. v. München. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Heß, Kfm. v. Graben. Braun, Kfm. v. Stuttgart. Fischer, Winger v. Effingen. Schotter, Priv. von Raitingen.

**Hotel Tannhäuser.** Schumann, Kfm. v. Basel. Frau Freudenberger u. Fr. Weiss, Priv. v. Freudenstadt. Kofe, Kfm. v. Cognac. Klesche, Kfm. v. Mannheim. Höhn, Kfm. v. Coblenz. Kiefer, Kaufm. v. Darmstadt. Baque, Kfm. v. Köln.

**Hotel Victoria.** Frhr. v. Stoppingen v. München. v. Lognarelli, Oberstleutnant m. Frau v. Ludwigsburg. Baron Hebermann v. Sonnenberg v. Gernsbach. Fr. Hug, Priv. v. Zürich. Lund, Ingen. v. Christiania. Boyling, Priv. m. Fam. v. Halle. Fr. Latham u. Fr. Bourdier, Priv. v. London. Bieber, Ing. v. Bremen. Frau Jölnner, Priv. v. Amsterdam. Gammernann, Pfarrer m. Frau v. Wierode. Palmte, Prof. u. Herwich, Priv. v. München. Frau Krautinger, Priv. v. Badenweiler. Wachenheimer, Kfm. v. Rippenheim. Jensen, Kfm. v. Köln. Kaffer m. Frau, u. Lehmann, Kf. von Frankfurt. Peters, Kfm. von Düsseldorf. Kopp, Kfm. v. Elberfeld. Terharo, Kaufm. v. Mannheim. Brecht, Kfm. v. Bremen. Eisenhardt, Kaufm. v. Schramberg. Silberer, Kfm. v. Lahr. Zuder u. Bagenstecher, Kf. v. Berlin. Engländer, Kfm. v. Stuttgart. Seifert, Kfm. v. Würzburg.

**König von Preußen.** Denny, Maurer v. Lamsbrucht. Frau Leserer v. Paris. Stern, Kfm. v. Berlin. Schmidt, Zeichner von Bernberg. Fräul. Stadurg von Mannheim.

**König von Württemberg.** Morath, Kfm. v. Ueberlingen. Bole, Justiz-Aktuar v. Wiesloch. Wolber, Kaufm. v. Haslach. Palmer, Lithograph v. Stuttgart. Theus, Kfm. v. Neustadt.

**Land.** Hartmann, Artist v. Gmünd. Gorenstoh, Archt. v. Friedrichsthal. Heinz, Kaufm. v. Offenbach. Widmaier, Techn. v. Stuttgart. Strap, Priv. v. Gbach.

**Raffauer Hof.** Dreypfuf, Kfm. v. Altdorf.

**Ruhbaum.** Gehrig, Kfm., u. Schmidt, Musiker v. Freiburg. Wegger, Kfm. v. Bergzabern. Finger, Mont. von Dos. Seih, Händler von Mannheim. Buchinger, Händler v. Blattenhardt. Sälter, Händler v. Nürnberg. Hoffmann, Musiker v. Speichbach. Eberfeld, Reisender v. Elberfeld. Wagner, Kandidat v. Gittingen. Fehrenbach, Schmieid v. Furtwangen.

**Park-Hotel.** Seyfert, Kfm. v. Leipzig. Bär, Kfm. v. Graben. Eibler, Kfm. v. Freiburg. Renker, Priv. v. Speyer. Pfeiffer, Kfm. v. Würzburg. Beroloei, Spedit. v. Rotterdam. Boll, Kfm. v. Stuttgart. Mehl, Kfm. m. Frau v. Mülhausen. Fr. Weber, Priv. v. Bonn.

**Prinz Max.** Badner, Kf. v. Magdeburg. Wideler, Kf. v. Wien. Fries, Kf. v. Gleve. Büttner u. Gollin, Kf. v. Frankfurt. Gils, Fabr. v. Willingen. Fleischhammer, Kfm. v. Leipzig.

**Reichspost.** Scholl, Händler m. Tochter v. Egelsbach. Palmer, Kutscher v. Bulaach. Schloter, Konditor v. Mainz. Süß, Kfm. v. Frankfurt. Rehm, Soldat v. Heinhansen.

**Rose.** Bysch, Ing. v. Petersburg. Kern, Steinhauer v. Sulzfeld.

**Rotes Haus.** Frau v. Fernady, Priv. v. Budapest. Klug, Kfm. v. Stuttgart. Graf zu Rankau, Hauptmann v. Berlin. Margraf, Priv. m. Frau v. Götterdingen.

**Schwarzer Adler.** Sachs, Mont. v. Berlin.

**Wiener Hof.** Meyer, Kfm. Emdingen.

**New-York.**

Atohis.-Topeka	84 1/4
Canada Pacific	172 1/4
Chicago Milw.	175 3/4
Denver	87
Louisv. Nashv.	148 1/2
New-York Erie	48 1/4
Central	149 1/8
North Pacific	77
Southern Pacific	68 1/2
Silber	62 1/2
Steel Comm.	36 3/4
Prefer.	102 1/4

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	211.10
Disconto-Commandit.	189.70
Deutsche Bank	241.40
Dresdener Bank	165.10
Berliner Handelsges.	174.20
Darmstädter Bank	149.60
Comm.-Disconto-Bank	123.20
Bochumer	245.90
Laurahütte	257.70
Harpener	216.30
Dortmunder C	99.—
Baltimore u. Ohio-shares	—

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Mittags-Börse)**

Wechsel Amsterdam	168.87
London	204.12
Paris	81.178
Wien	84.986
Italien	81.316
Privatdiscont	4 7/8
Napoleons	16.23
3 1/2% Reichs-Anleihe	88.95
3 1/2% Prussen	100.55
3 1/2% Italiener	100.80
5% Italiener	105.30
4 1/2% Portugiesen	67.50
4% innere Russen	87.60
4% Serben	81.25
4% Spanier	92.80
Oesterr. Goldrente	100.70
Silberrente	100.70
Ungar. Goldrente	96.25
Kronenrente	95.60
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.50
Disconto-Commandit.	189.40
Darmstädter Bank	149.40
Schaaffh. Bank	—
Deutsche	241.40
Dresdener	164.75
Badische	199.50
Rhein. Kreditbank	142.50
Hypoth.-Bank	203.—
Pfalz. Hypoth.-Bank	204.80
Länderbank	112.50
Wiener Bankv.	143.50
Bank Ottoman	120.—
Harpener	216.50
Gelsenkirchener	229.70
Laurahütte	257.50
Bochumer	245.25
Hibernia	—

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	678.—
Staatsbahn	689.25
Lombarden	118.25
Marknoten	117.66
Ungar. Goldrente	114.15
Kronenrente	95.70
Oesterr. Papierrente	100.05
Silberrente	100.05
Länderbank	441.50
Goldagio	—

Tendenz: fest.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	99.92
4% Italiener	—
4% Spanier	92.50
Türken (unifiz.)	90.40
Türkenlose	134.70
Ottoman	605.—
Rio Tinto	1627.—

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	211.20
Staatsbahn	143.25
Lombarden	24.10
Disconto-Commandit.	189.80
Dresdener Bank	164.75
Gotthardbahn	191.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

**London (Anfang).**

Debeers	17 1/8
Chartered	17 1/8
Goldfield	6 1/4
Randmines	8 1/8
Eastrand	7.—
Chicago Milw.	180 3/4
Denver Prefer.	90.—
Atohis. Prefer.	106 1/2
Louisv. Nashv.	153.—
Union Pacific	134 1/8
Atohis. Com.	88 1/4
Steel Comm.	37 1/8
Prefer.	106 7/8

**Karlsruher Stadtanleihen:**

3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	98.40 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	98.40 G.
3% von 1886	—
3% von 1889	—
3% von 1896	87.20 B.L.G.
3% von 1897	86.80 G.

**Frankfurt (Anfang) (cont.)**

Kreditactien	211.20
Staatsbahn	143.25
Lombarden	24.10
Disconto-Commandit.	189.80
Dresdener Bank	164.75
Gotthardbahn	191.—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

(Schluss.)

4% Baden 1901	103.50
3 1/2% " 1902	99.70
3 1/2% " abgest.	99.—
3 1/2% " i. Mark	99.50
3 1/2% " 1892/94	99.60
3 1/2% " 1900	—
3% " 1896	88.50
3 1/2% " 1904	100.—
4% Griechen	53.—
5% Argentinier abg.	100.20
5% Chinesen 1896	102.—
4 1/2% " 1898	97.95
5% Mexicaner	—
3% " I.—III.	99.70
4% Russen v. 1902	87.30
4 1/2% Russ. Anl. 1905	94.20
Türkenlose	136.20
Türken 1903	90.—
Pfdr. Hyp.-Bank	—
Oberheim. Bank	—
Comm.-Disconto-Bank	123.20
Berliner Bank	—
Bad. Zuckerrfabrik	110.50
Gritzner	238.10
Karls. Maschinenfabr.	230.10
Edison	224.50
Schuckert	181.95
Nordd. Lloyd	127.60
Packetfahrt	167.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdr.	103.—

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien	211.—
Disconto-Commandit.	189.40
Deutsche Bank	241.70
Dresdener Bank	164.75
Staatsbahn	143.25
Lombarden	24.40

Tendenz: fest.

**Frankfurt (Mittags-Börse) (cont.)**

4% Rhein. Hyp.-Pfdr. unkündbar bis 1907	100.90
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdr. v. J. 1869—1882	96.50
unkündbar bis 1904	96.50
3 1/2% Rh.Hyp.-Pfdr. 1914	97.75

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien	211.—
Berliner Handelsges.	174.—
Deutsche Bank	241.60
Disconto-Commandit.	189.40
Dresdener Bank	164.90
Bochumer	245.50
Dortmunder C	99.—
Laurahütte	257.—
Gelsenkirchener	229.90
Harpener	215.70
Hibernia	—
Baltimore u. Ohio-shares	112.—

Tendenz: befestigt.

**Berlin (Schluss).**

3% Rente	99.92
4% Italiener	105.40

**Berlin (Schluss) (cont.)**

3 1/2% Reichs-Anleihe	100.50 B.L.G.
3% " "	89.— G.
3 1/2% Preuss. Consols.	100.90 B.
3% " "	89.— B.
4% Baden	103.75 B.L.G.
3 1/2% Baden abg.	99.90 B.L.G.
3 1/2% bad. Anleihe 1904	—
Kreditactien	210.90
Disconto-Commandit.	189.25
Dresdener Bank	164.75
Nationalbank	129.30
Berliner Bank	—
Comm.-Disconto-Bk.	123.50
Staatsbahn	143.10
Bochumer	245.40
Dortmunder C	99.—
Laurahütte	257.25

**Frankfurt (Abendbörse)**

Kreditactien	—
Disconto-Commandit.	—
Dresdener Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchener	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

## Ein Spruch der Wissenschaft über den Kaffee!

In seinem kürzlich erschienenen „Grundriß der Toxikologie“ schreibt Universitätsprofessor Kionka, Jena, Seite 336: —

„Verhältnismäßig häufig sind chronische Kaffeevergiftungen durch jahrelang fortgesetzten Mißbrauch starker Kaffeeaufgüsse zu beobachten. Fast überall, wo man den Alkoholismus durch Einführung des Kaffees zu beseitigen bestrebt ist, machen sich die Folgen des Koffeinismus bald bemerkbar. In Norwegen wurde in einigen Distrikten der Mißbrauch so arg getrieben, daß man daselbst „Anti-Kaffeevereine“ gründete. Neuerdings zeigt sich dasselbe Ueberhandnehmen auch in Deutschland.“

Mit diesen letzten Worten deutet Professor Kionka auf die Gefahr hin, welche das Ueberhandnehmen und der Mißbrauch des Bohnenkaffees für unser Volk bedeutet. Die Frage ist nun: wie begegnet man dieser Gefahr am wirksamsten im Interesse der eigenen und der allgemeinen Gesundheit? — Die Antwort lautet: durch konsequente Einführung eines in jeder Hinsicht vollwertigen Ersatzgetränktes, wie z. B. Kathreiners Malzkaffee, der wegen seiner großen hygienischen Vorzüge und seiner ausgezeichneten Geschmackseigenschaften allein in Frage kommt. Er zeichnet sich vor allen andern sogenannten „Malzkaffees“ durch seinen charakteristischen Kaffee-Geschmack aus, den er durch ein patentiertes Herstellungs-Verfahren erhält. Das haben Wissenschaft und Praxis in seltener Uebereinstimmung dargetan. Bei der für das ganze Leben so bedeutsamen Wahl des täglichen Getränkes sollte man unbedingt und unbeirrt darnach handeln und täglich „Kathreiner“ trinken — aber den echten, der nur in geschlossenen Paketen mit Bild und Unterschrift des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke verkauft wird. Mit diesem beginne man gleich, einen lohnenden Versuch zu machen.

### Wetternachrichten aus dem Süden vom 11. November früh.

Rugano wolkenlos 0°, Biarritz bedeckt 13°, Nizza wolkenlos 6°, Triest wolkenlos 8°, Florenz Nebel 5°, Rom wolkenlos 6°, Cagliari wolkenlos 11°, Brindisi heiter 11°.

### Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 11. November 1905.

Die Depression, welche gestern im Westen der britischen Inseln erschienen war, hat sich seitdem vertieft, sie verursacht in ihrer Umgebung unruhiges, mildes und regnerisches Wetter. Eine flache Depression liegt über Polen und beide Minima sind durch ein über Deutschland hin verlaufendes Band hohen Druckes von einander getrennt. Im Westen und Süden des Reiches hat es aufgeklärt, während im Norden und Osten das trübe, regnerische Wetter noch anhält. Da das Ortsbarometer rasch fällt, so scheint die westliche Depression ihren Wirkungsbereich weiter auszubreiten; es ist deshalb wärmeres Wetter mit Niederschlägen zu erwarten.

### Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

November.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
10. Nov. 9 u.	764,7	5,1	5,1	78	NB. bedeckt
11. Nov. 7 u.	751,1	0,9	4,4	98	„ heiter
11. Nov. 2 u.	747,1	7,5	4,7	61	SD. bedeckt

Höchste Temperatur am 10.: 7,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,7. Niederschlagsmenge des 10.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 11. November früh: Schutterinsel 222, gestiegen 5, Nehl 240, gestiegen 14, Maxau 397, gestiegen 21, Mannheim 334, gestiegen 22 cm.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett** v. Dyck, Klinger, Thoma-Ausstellung. Neu eingerichtet: Beschläge Ausstellung großer Kunstblätter. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle, sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Bestandstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2—8 Uhr bis 1/2—10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6—1/2 Uhr und 1—6 Uhr. In den Warmhäusern sind für die nächste Zeit Croton (eine

buntblättrige Euphorbien-Art), bunte Dracaenen und die Cacteen-Sammlung aufgestellt, weshalb erstere dem Publikum an den üblichen Tagen Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1/2 Uhr und 2—4 Uhr geöffnet sind.

**Stadtgarten mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Spinnräderversammlung** J. R. S. der Großherzogin von Baden im Markgräflichen Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal,** modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Meist, vor der Festhalle.

**Krieger-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemaligen Göttingertor.

**Scheffel-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

**Stephan-Brunnen,** entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Walbstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

E. Bandell, Frankfurt a. M., „Sommerferien“.

Dieselbe, „Im Sommer“.

S. Key, Karlsruhe, „Im Rosenmonat“.

Dieselbe, „Rosa Leucophaea“.

Dieselbe, „Benjamins“.

L. Meiser, München, „Im Bade“.

B. v. Ravenstein, Karlsruhe, „Blick ins Tal“.

Dieselbe, „Bauernhof in Gutach“.

Dieselbe, „An der Gutach“.

Dieselbe, „Waldbühnen“.

Prof. M. Roman, „Riviera-Landschaft“.

H. Schroedter, Karlsruhe, „Skizzen für ein Kindersbilderbuch“.

Dieselbe, „Entwürfe für die Preisliste einer Weinhandlung“.

Dieselbe, „Entwurf für einen Märchenfries“.

Dieselbe, „Waldbühnen“.

Dieselbe, „Komert“.

**Badisches Tuberkulose-Museum** im Markgräflichen Palais am Rondellplatz, jeden Sonntag von 11—1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Traunungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Wörtner.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, gewöhnlich Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

### Gottesdienste. — 12. November.

Ernte- und Dankfest.

**Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.** 1/2 11 Uhr Gottesdienst: Herr Kadettenhauspfarrer Lic. Dr. Brückner.

**Katholische Kapelle des Kadettenhauses.** 10 Uhr Gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Berberich.

English Service

fällt diesen Sonntag aus.